

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Ortsbeirat Friedrichsthal

Schwerin, 24.03.2017
Bearbeiter: Rolf Bemann

Tel. 0170 924 38 67
e-mail: rolfbe49@gmx.de

Ortsbeirat Friedrichsthal

Protokoll über die Sitzung am 14.03.2017

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Ort: Betreutes Wohnen der Volkssolidarität, Moorbrinker Weg 20, 19057 Schwerin

Teilnehmer:

Mitglieder:	Gerner, Sibylle Rösler, Günter Bemann, Rolf Böhm, Jörg Gajek, Lothar	Unabhängige Bürger CDU SPD Linke B 90/Die Grünen
stellvertr. Mitglieder:	Schmahl, Uwe Rochow, Astrid Brinker, Udo	Unabhängige Bürger CDU SPD
GÄSTE	Lenschow Franke, Ute Pichotzke, Bernd	LGE LGE Stadt Schwerin
Besucher	verschiedene	ca. 8
Sitzungsleitung Schriftführer:	Frau Gerner Herr Bemann	

Tagesordnung:

1. Entwurf_2_Aenderung_Bebauungsplan_Nr_14_91_01_ SN_Friedrichthal
2. Verwendung der BUGA-Mittel von 5.000 EUR
3. Verschiedenes

TOP 1 Beratung zum Entwurf 2_Aenderung_Bebauungsplan_Nr_14_91_01_ SN_Friedrichthal

Der 2. Änderungsentwurf zum Bebauungsplan Nr. 14_91_01 wird den Anwesenden von den Vertretern der LGE vorgestellt. Zu den Grundsätzen der Planung nimmt auch der Vertreter der Stadt ausführlich Stellung. In der anschließenden ausführlichen Diskussion werden von Seiten der anwesenden Bürgern eine Reihe von Fragen gestellt und einige Details der Planung auch kritisch hinterfragt. Einen besonderen Raum nimmt die Frage der Entwicklung der Verkehrssituation auf der Lärchenallee ein. Neu ist den meisten Anwesenden, dass die jetzige Zufahrt zu ALDI lediglich eine „vorübergehende Notzufahrt“ ist und die eigentliche Zufahrt von der neuen Erschließungsstraße her erfolgen soll. Grund hierfür ist die Immissionssituation gegenüber der westlich anschließenden Wohnbebauung an der Lärchenallee. Der Stadt ist bekannt, dass ALDI beabsichtigt, das vorhandene Gebäude zu erneuern bzw. umzubauen, sodass sich auch die Zufahrtssituation in geraumer Zeit verändern kann. Ansonsten sehen alle Teilnehmer in Verbindung mit der neu einzurichtenden Ampelanlage an der Erschließungsstraße unzuträgliche Verkehrssituationen entstehen.

Nach Abschluss der Diskussion dank **Frau Gerner** den Vertretern der LGE und der Stadt für ihr Kommen und ihnen und den anwesenden Bürgern für die ausführliche Diskussion.

TOP 2 Verwendung der BUGA-Mittel von 5.000 EUR

Herr Bemann trägt die bisher im Ortsbeirat bekannt gewordenen und die beim letzten Lärchenfest gesammelten Vorschläge für eine Verwendung der 5.000 EUR aus den Überschussmitteln der BUGA vor (**Anlage 2**). Bei einer sachlichen Wertung der unterschiedlichen Vorschläge ergibt sich ein deutliches Interesse an einer Verbesserung des Bolzplatzes („Waldsportplatz“) am Heimweg, der für die jährlichen Feste des Ortsbeirates (Frühlingsfest, Lärchenfest) genutzt wird und dessen Zustand in der Tat schlecht ist.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Ortsbeirat, die BUGA-Mittel für eine Verbesserung des Waldsportplatzes zu verwenden (z.B. Elektroanschluss, Tore, Bänke, Umzäunung etc.).

Der Waldsportplatz steht allerdings im Eigentum der Forst (Landesforstverwaltung?). Bevor hier seitens der Stadt bzw. des Ortsbeirates Investitionen vorgenommen werden, wird die Stadt gebeten, folgende Dinge zu klären:

Antrag an die Stadt:

- a) Zwischen Stadt und Forst soll eine Vereinbarung über die Nutzung des Platzes für Zwecke der Stadt (Bolzplatz) und des Ortsbeirates (Festplatz) getroffen werden. Dazu gehört auch die Einrichtung eines Stromanschlusses, wofür der Ortsbeirat die BUGA-Mittel mindestens anteilig einsetzen würde.
- b) Auf jeden Fall sollte die Stadt die Pflege des Platzes übernehmen, insbesondere das Mähen des Platzes vor den Aktionen „Osterfest“ und „Lärchenfest“ im Frühjahr bzw. Herbst des Jahres.

Beschlussfassung: einstimmig.

TOP 3 Sonstiges

3.1 Frühjahrsputz

Der Frühjahrsputz findet in diesem Jahre am **01.04.** statt. Für den Bereich Friedrichsthal werden 30 Müllsäcke (rote Säcke) benötigt. Im OBR-Büro soll gegen 12.00 ein gemeinsames Mittagessen stattfinden. Treffen am Büro und am Schloss um 10.00 Uhr.

Die Stadt soll gebeten werden, am „Mörderweg“ einen Container für Sperrmüll aufzustellen, da dort wohl entsprechend viel anfallen wird.

3.2 Osterfeuer

Das traditionelle Osterfeuer findet am Samstag, **15.04. statt. Beginn: 17.00 Uhr. Pflanzung der Lärche um 16.00 Uhr**; der genaue Ort wird zwischen **Frau Gerner** und **Herrn Tanneberger** noch abgestimmt¹. Das Holz für das Osterfeuer wird bereit liegen lt. Abstimmung **Frau Gerner** mit **Förster Beier**. Lediglich eine Aufsicht hat der Ortsbeirat für das Feuer zu stellen.

Die Aushänge für das Osterfeuer sollen in DIN A 3 über Maxpress oder selber hergestellt werden. Es kümmert sich: **Herr Bemann**.

3.3 Lärchenfest

Frau Rochow berichtet über die Vorbereitungen zum Lärchenfest. Der Spenderbrief ist fertig gestellt und soll verteilt werden. Zelt (größer als bisher) wird angefragt; Jagdhornbläser oder vergleichbare werden von **Frau Gerner** angefragt. Die Hüpfburg soll wieder bei der WEMAG angefragt werden, **Herr Bemann**. Des Weiteren wird über Fragen der Werbung und der Erstellung von Flyern diskutiert. Entscheidungen dazu in den nächsten Sitzungen.

gez. Rolf Bemann

Anlagen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	zu TOP
1.	Anwesenheitsliste	-
2.	Vorschläge BUGA-Mittel	2.

¹ Vor dem Grundstück Lärchenallee 16
Protokoll Ortsbeirat v. 14.03.2017